

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christian Grascha (FDP)

Weiterbau der B 241 mit der Ortsumgehung Uslar

Anfrage des Abgeordneten Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 05.11.2018

Die B 241 stellt eine wichtige Ost-West-Verbindung der Sollingdörfer rund um Uslar an die Autobahn dar. Die Verlegung der B 241 ist in unterschiedliche Baumaßnahmen unterteilt. Die Ortsumgehung Uslar ist ein bedeutsamer Teil des Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Verbindungsqualität der B 241 ab Bollensen südlich um Uslar herum.

Der Ausbau der Ortsumgehung Uslar dient ebenfalls dazu, die Lebensqualität in den Sollingdörfern und in Uslar selbst zu erhalten und zu verbessern. Am 05.01.2011 wurde die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr durch den Landesverkehrsminister damit beauftragt, die Ortsumgehung Uslar zu planen.

1. Wie ist der Stand der einzelnen Bauabschnitte beim Ausbau der B 241?
2. Wann ist mit der Verkehrsfreigabe des Abschnitts zwischen Volpriehausen und Bollensen zu rechnen?
3. Ist die Ortsumgehung Uslar im jetzigen Bundesverkehrswegeplan im weiteren Bedarf mit Planungsrecht enthalten?
4. Wie ist der Stand der Planungen der Ortsumgehung Uslar, und wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?
5. Sollte die Ortsumgehung Uslar noch nicht geplant sein, wann ist mit der Aufnahme der Planungen zu rechnen?
6. Welche Kosten werden für den Bau der Ortsumgehung Uslar veranschlagt?